

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort zur ersten Auflage</b> .....	7
<b>Vorwort zur zweiten Auflage</b> .....	8

## **I. Grundlagen und Rahmenbedingungen**

<b>1 Biologische Modellvorstellungen der Opiatabhängigkeit</b> .....	13
1.1 Psychologische Modelle bei Opiatabhängigkeit: positive und negative Verstärker .....	13
1.2 Bedeutung von Opioidrezeptoren im ZNS .....	14
1.3 Neurochemisch-anatomisches Korrelat für die Entstehung drogensuchenden Verhaltens .....	15
1.4 Drogenabhängigkeit als Modell gestörter hedonistischer Homeostase .....	15
1.5 Sensitisierung und Gegenregulationsmechanismen .....	16
1.6 Neurobiologische Vulnerabilität bei Abhängigkeitserkrankungen .....	17
1.7 Risikofaktoren für die Entstehung einer Abhängigkeit .....	17
<b>2 Allgemeine Therapiestrategien bei Suchterkrankungen</b> .....	19
2.1 Kognitive Modelle zur Rückfallentstehung .....	21
2.2 Ziele und Inhalte der Therapie von opiatabhängigen Patienten .....	21
<b>3 Rahmenbedingungen der stationären Entzugsbehandlung, in der die GAMOA-Module etabliert wurden</b> .....	23
3.1 Psychiatrische Charakterisierung der Patientengruppe und Diagnostik im Rahmen der Entzugsbehandlung .....	23
3.2 Entwicklung der Gruppentherapie zur Abstinenz- und Motivationsstärkung bei Opiat-Abhängigen (GAMOA) .....	25

## **II. Das GAMOA-Therapiemanual**

<b>1 Ziele und Methoden</b> .....	31
1.1 Therapieziele .....	31
1.2 Therapeutische Grundannahmen .....	31
1.3 Therapeutische Allianz .....	32
<b>2 Allgemeiner Aufbau der GAMOA und praktische Umsetzung</b> .....	33
2.1 Struktur der einzelnen GAMOA-Therapiesitzungen .....	34
2.2 Gruppenregeln .....	34
2.3 Skalierung zur Selbsteinschätzung .....	35
2.4 Wochenrückblick .....	37
<b>3 Die Therapiemodule</b> .....	39
3.1 Themenbereich Psychoedukation .....	39

3.1.1	Drogennotfalltraining .....	40
3.1.2	Kriterien für Abhängigkeit .....	43
3.1.3	Hepatitis-Information .....	44
3.1.4	Therapiemöglichkeiten – Professionelle Hilfe .....	47
3.1.4.1	Was erwartet mich in einer stationären Entwöhnungstherapie? .....	48
3.1.4.2	Was bringt mir eine stationäre Entwöhnungstherapie? .....	48
3.1.5	Substitutionsbehandlung .....	49
3.1.6	Behandlung mit Opioidantagonisten (Naltrexon) .....	53
3.1.6.1	Weiteres Einsatzgebiet der Opiatrezeptorenblocker .....	56
3.2	<i>Themenbereich Aufbau von Veränderungsmotivation</i> .....	57
3.2.1	Pro und Contra .....	57
3.2.2	„Zukunftswerkstatt“ .....	58
3.2.3	Ziele im Konsumverhalten .....	59
3.2.4	Problembewältigungsstrategien .....	61
3.2.5	Phasen der Veränderungsmotivation: „Drama in fünf Akten“ .....	61
3.3	<i>Themenbereich Umgang mit Drogenverlangen</i> .....	63
3.3.1	Klassische Konditionierung .....	64
3.3.2	Bewältigungsstrategien im Umgang mit Drogenverlangen .....	67
3.3.3	„Drogensprache“ .....	68
3.4	<i>Themenbereich Rückfallprophylaxe</i> .....	71
3.4.1	Risikosituationen .....	71
3.4.2	Rückfallanalyse .....	72
3.4.3	Fallbeispiel „Herr S. – Gute Vorsätze“ .....	73
3.4.4	Frühwarnsystem .....	74
3.4.5	Terminkalender .....	75
3.4.6	Notfallkarte .....	76
3.5	<i>Themenbereich Abstinente Zielaufrechterhaltung</i> .....	79
3.5.1	Persönliche Standortbestimmung .....	79
3.5.2	Freizeitgestaltung .....	81
3.5.3	Angenehme Ereignisse .....	82
3.5.4	Soziales Netz .....	84
3.5.5	Anleitung zur Selbstreflexion .....	85
<b>4</b>	<b>Umgang mit möglichen Schwierigkeiten</b> .....	<b>87</b>
4.1	Umgang mit Widerstand .....	87
4.2	Möglichkeiten und Grenzen des Gruppensettings .....	88
4.3	Störungen in der Gruppe .....	89
4.4	Burn-out-Prophylaxe für Therapeuten .....	89
<b>5</b>	<b>Zusammenfassung</b> .....	<b>91</b>
<b>III.</b>	<b>Literatur</b> .....	<b>95</b>
<b>IV.</b>	<b>Materialien</b> .....	<b>97</b>